

Es muß allen operativen Dienststeinheiten noch besser gelingen, die gefährdeten und abzusichernden Personen und Personenkreise rechtzeitig zu erkennen sowie umfassender und kontinuierlicher unter operative Kontrolle zu stellen bzw. in operative Bearbeitung zu nehmen.

Noch stärker sind in diesem Zusammenhang auch Informationen über Bewegungen von feindlich-negativen Kräften z. B. an und auf Transitstrecken, insbesondere an geeigneten Warte- und Haltepunkten für das Ein- und Umsteigen, in Grenznähe, vor allem in Richtung erkannter bzw. möglicher Durchbruchsorte, in Konzentrationspunkten Einreisender aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlins zu gewinnen. Mit noch mehr Spürsinn sind aus Verhalten, Aufenthalt und Bewegung dieser Kräfte weitere Anhaltspunkte für ihre Aufklärung und Kontrolle zu erarbeiten.

Durch den gezielten und differenzierten Einsatz der IM sind vor allem Informationen über Personen zu beschaffen, die einen verfestigten feindlich-negativen Standpunkt besitzen und unabänderlich das Ziel verfolgen, auf gesetzlichem oder ungesetzlichem Wege die DDR zu verlassen. Des weiteren müssen wir noch schneller, solche Personen finden und exakter aufklären, die sich in Konfliktsituationen befinden, die Verbindungen zu Bürgern nichtsozialistischer Staaten bzw. Westberlins aufnehmen bzw. aktivieren und die vor allem Verbindungen zu Personen, die die DDR ungesetzlich verlassen haben, die aus der DDR ausgewiesen wurden bzw. legal verzogen sind, unterhalten bzw. aufzunehmen versuchen.